

ASP

Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie in der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Vorstand

Prof. Dr. Jürgen R. Nitsch, 1. Vorsitzender

Prof. Dr. Roland Singer, 2. Vorsitzender

Erwin Hahn, Geschäftsführer

Prof. Dr. Dorothee Bierhoff-Alfermann

Prof. Dr. Hans Eberspächer

P R O T O K O L L

der A S P - Mitgliederversammlung

5.5.1989 in Regensburg, Sportzentrum der Universität

1. Der 1. Vorsitzende der ASP begrüßte die erschienenen Mitglieder, besonders aber die sechs anwesenden neunten Mitglieder der ASP und den Präsidenten der dvs, Prof. Kurz. Bielefeld. (Teilnehmerlisten: Anlage 1 und 2).
2. Die Tagesordnung wurde angenommen, als zusätzlicher Punkt wurde die Absenkung der Mitgliedsbeiträge für Studenten in den Punkt Verschiedenes aufgenommen.
3. Der Kassenbericht wurde vom Geschäftsführer vorgelegt und in den Eckdaten interpretiert. Dieter Teipel berichtete über die Kassenprüfung (zusammen mit D. Schmidt, Bonn); die keine Beanstandungen ergab. (Kassenbericht: Anlage 3).
4. Der Vorstandsbericht 1985-1989 war in der Festschrift "20 Jahre ASP" abgedruckt (S.18-24) und wurde nicht verlesen. Als besondere Arbeitsschwerpunkte wurden bei der Kommentierung herausgehoben: die Eintragung der neuen Satzung in das Registergericht Heidelberg, die Weiterentwicklung der Zeitschrift "sportpsychologie" und die Entwicklung der Fortbildungskonzeption zusammen mit dem bdp zur Graduierung von Sportpsychologen.
Das erste Exemplar des Tagungsberichtes des Symposiums 1988 in Heidelberg "Entwicklungsfelder der Sportpsychologie"

Adressen:

Jürgen R. Nitsch, Goldammerweg 269, 5000 Köln 30
Tel. dienstl. 0221/4982550, priv. 0221/581258

Erwin Hahn, Walporzheimer Straße 112, 5483 Bad Neuenahr 2
Tel. dienstl. 0221/4979161, priv. 02641/34130

Konto:

Kreissparkasse Bad Neuenahr 3019221
(BLZ 57751310)

wurde Prof. Rieder überreicht. Die Auslieferung der Exemplare an die Teilnehmer wurde angekündigt.

5. Um Entlastung des alten Vorstandes bat Hermann Rieder die Mitglieder der Versammlung. Sie erfolgte einstimmig (48 Ja-Neinstimmen, 0 Enthaltungen).

Frau Alfermann dankte danach den Mitgliedern für das Vertrauen, das man ihr entgegengebracht hatte. Sie verzichtete damit auf eine Wiederwahl.

Heinz Hahmann als ein Gründungsmitglied dankte dem gesamten scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit.

Jürgen Nitsch informierte die Versammlung, daß er selbst, Hans Eberspächer und Dorothee Alfermann in der kommenden Legislaturperiode nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Er selbst würde als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Komitees für den kommenden FEPSAC-Kongreß und in der Fortbildungskommission noch aktiv in der ASP mitarbeiten. Als Kandidaten des Vorstandes für das Amt des 1. Vorsitzenden schlug er Dieter Hackfort vor.

6. Danach wurde Hermann Rieder als Leiter der Vorstandswahl und Heinz Hahmann als Protokollführer einstimmig von der Versammlung gewählt.

Rieder dankte für das Vertrauen und informierte die Versammlung über den Wahlmodus der bestehenden Satzung.

7. Für den 1. Vorsitzenden wurden Hackfort, der die Kandidatur annahm, Alfermann, Singer und Janssen, die ablehnten, vorgeschlagen. Mit 25 Ja- und 15 Neinstimmen bei 5 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme wurde Hackfort gewählt. Als einziger Kandidat für den 2. Vorsitzenden wurde Roland Singer mit 46 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Der Geschäftsführer Hahn als einziger Kandidat wurde mit 43 Ja-, 1 Neinstimme und 3 Enthaltungen wiedergewählt. Als Beisitzer schlug die Versammlung Peter Schwenkmezger, Wolfgang Schlicht (eine schriftliche Zusage lag vor), Ulrike Ungerer-Röhrich, Oda Dombrowski, Ralf Erdmann und Roland Seiler vor.

Bei der Wahl, bei der bis zu 4 Kandidaten genannt werden konnten, entfielen 43 Nennungen auf Schwenkmezger, 30 auf Ungerer-Röhrich, 29 auf Erdmann, 28 auf Dombrowski, 27 auf Schlicht und 26 auf Seiler. Die vier Erstgenannten

wurden damit als Beisitzer von der Versammlung bestätigt.
(Wahlprotokoll).

Hermann Rieder wünschte dem neuen Vorstand im Amt viel Glück.

8. Der neue Vorsitzende Hackfort dankte dem scheidenden Vorsitzenden für die geleistete Arbeit und überreichte zum Dank Wilhelm Wundts "Reden und Aufsätze".
Danach umriß er die Aufgaben, denen sich der neue Vorstand zuwenden muß. Es wird eine Kontinuität geben, wesentlich sind die Aufgaben im Rechenschaftsberich vorgezeichnet.
9. Zum Kooperationsvertrag zwischen ASP und dvs umriß Nitsch kurz die Vorgeschichte der Vereinbarung und schlug der Versammlung vor, den Vertrag anzunehmen.
Kurz, Präsident der dvs, bedankte sich für die Einladung, bei der Mitgliederversammlung der ASP sprechen zu dürfen. Er betonte, daß dieses Abkommen die Möglichkeiten der Zusammenarbeit verbessern, die Eigenständigkeit der Organisationen unberührt lassen und die das gemeinsame Auftreten in sportpolitischen Fragen ermöglichen könne.
Ein erstes konkretes Ergebnis sei, daß Allmer als sportpsychologischer Berater für den dvs-Hochschultag 1989 in Freiburg benannt wurde sei.
Er bat die Versammlung dem Abkommen beizutreten, das vom Vorstand und Hauptausschuß der dvs noch unterzeichnet werden muß. Er bat darüber hinaus einen Vertreter der ASP zu benennen, der für die Zusammenarbeit verantwortlich sein soll.
Bei 40 Ja-Stimmen und einer Enthaltung stimmte die Mitgliederversammlung für die Kooperationsvereinbarung.
Nach einer Diskussion um den Repräsentanten bei der dvs wurde der Vorstand beauftragt, im Einzelfall zu entscheiden, wer die Belange der ASP vertreten soll.
10. Die wichtigsten Veranstaltungen in der Folgezeit sind:
1989: August: ISSP-Kongreß in Singapore mit einer Delegation von 12 ASP-Mitgliedern,
1989: November: IOC-Kongreß, Colorado Springs
1990: September: ASP-Tagung in Darmstadt (Anhang).
1991: September: FEPSAC-Kongreß in Köln
11. Zum Absenken der Mitgliedsbeiträge für Studenten wurden Vor-

schläge eingebracht. Da der Bezug der Zeitschrift mit DM 25.00 enthalten ist, kann nur der andere Beitrags-
teil abgesenkt werden. Vorgeschlagen wurde eine Halb-
ierung auf 25.00 DM, auch eine Reduzierung auf 5.00 DM.
Die Abstimmung ergab für eine Halbierung auf 50.00 DM
(25.00 DM Zeitschrift und 25.00 DM Beitrag) 28 Ja- und
8 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen.

12. Der 1. Vorsitzende dankte den Teilnehmern und schloß
die Mitgliederversammlung.